



# Mitteilungsblatt

der Stadt Wangen im Allgäu  
für die Ortschaft

## Niederwangen



Jahrgang 2018

Freitag, den 7. Dezember 2018

Nummer 49

# Winterpause

Sehr geehrte Autoren,

in den Kalenderwoche **52/2018** und **1/2019** wird kein Mitteilungsblatt erscheinen.

**Letzte Veröffentlichung:** 21.12.2018  
**Redaktionsschluss:** 17.12.2018, 11:00 Uhr

**Nächste Veröffentlichung:** 11.01.2019  
**Redaktionsschluss:** 07.01.2019, 11:00 Uhr

Wir bitten um Beachtung und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag

und den Bläserkids und Jungmusikanten der Musikkapelle. Alle Einwohner Niederwangens sind herzlich zum Besuch eingeladen.

### Alljährliche Zugmaschinenaktion in Niederwangen

Alle Landwirte, welche zur alljährlichen Zugmaschinenaktion kommen möchten, bitten wir um Rückruf bei der Ortsverwaltung, Tel. 07522/2501.

### Verschiebung der Haus- und Biomüllabfuhr Weihnachten

Montag, 24.12.2018  
Leerung wird vorgezogen  
Samstag, 22.12.2018 – Tour 1 Biomüll  
Dienstag, 25.12.2018  
Leerung wird vorgezogen  
Montag, 24.12.2018 – Tour 2 Biomüll  
Mittwoch, 26.12.2018  
Leerung verschiebt sich  
Donnerstag, 27.12.2018 – Tour 3 Biomüll  
Donnerstag, 27.12.2018  
Leerung verschiebt sich  
Freitag, 28.12.2018 – Tour 4 Biomüll  
Freitag, 28.12.2018  
Leerung verschiebt sich  
Samstag, 29.12.2018 – Tour 10 Restmüll

### Neujahr

Montag, 31.12.2018  
Leerung am (unverändert)  
Montag, 31.12.2018 – Tour 5 Restmüll  
Dienstag, 01.01.2019  
Leerung verschiebt sich  
Mittwoch, 02.01.2019 – Tour 6 Restmüll  
Mittwoch, 02.01.2019  
Leerung verschiebt sich  
Donnerstag, 03.01.2019 – Tour 7 Restmüll  
Donnerstag, 03.01.2019  
Leerung verschiebt sich  
Freitag, 04.01.2019 – Tour 8 Restmüll  
Freitag, 04.01.2019  
Leerung verschiebt sich  
Samstag, 05.01.2019 – Tour 9 Restmüll

Die einzelnen Abfuhrtermine Ihrer Straße (Biomüll Tour 1 bis 4, Restmüll Tour 5 bis 10) finden Sie unter dem Link <http://www.wangen.de/abfall>

Weitere allgemeine Informationen finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wangen im Allgäu unter [www.wangen.de](http://www.wangen.de).

## BEKANNTMACHUNGEN DER ORTSCHAFT

### Einladung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Am Dienstag, den 11. Dezember 2018 findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Niederwangen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel bekannt gegeben.

Zur Sitzung sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

### Vereinsbesprechung

Am **Montag, den 10. Dezember 2018** findet um **19.30** Uhr im Mehrzweckraum, 2. OG des Rathauses Niederwangen die Vereinsbesprechung statt. Die Vorsitzenden der Niederwangener Vereine sind herzlich eingeladen. Die Jahresterminplanung für 2019 soll wieder abgestimmt werden. Im Anschluss an das Vereinsgespräch findet die Ausschusssitzung der Vereinsgemeinschaft Niederwangen statt.

### Einladung an die Bevölkerung

Unter der Regie der Musikkapelle Niederwangen findet in diesem Jahr auf dem Dorfplatz Niederwangen erstmals ein Adventsmärktle statt. Dabei soll vor allem die Begegnung und das Gespräch im Vordergrund stehen. Begleitet wird das Adventsmärktle mit Lagerfeuer und Weihnachtsgeschichten

## ÄRZTLICHER NOTDIENST

Seit 27. Mai 2015 lautet die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

**116 117**

Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der

**Notrufnummer 112.**

## APOTHEKENNOTDIENST

### Nacht- und Sonntagsdienst der Apotheken

#### Freitag, 7. Dezember 2018:

Staufen-Apotheke, Martinstorplatz 4,  
Wangen, Tel. (07522) 65 85

#### Samstag, 8. Dezember 2018:

Löwen-Apotheke, Memminger Straße 2,  
Leutkirch, Tel. (07561) 7 26 67

*Zusatzdienst von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr:*

Engel-Apotheke, Gegenbaurstraße 21,  
Wangen, Tel. (07522) 91 23 92

#### Sonntag, 9. Dezember 2018:

Apotheke am Waltersbühl, Am Waltersbühl 20,  
Wangen, Tel. (07522) 9 76 60

#### Montag, 10. Dezember 2018:

Engel-Apotheke, Gegenbaurstraße 21,  
Wangen, Tel. (07522) 91 23 92

#### Dienstag, 11. Dezember 2018:

Kur-Apotheke, Emmelhofer Straße 2,  
Kißlegg, Tel. (07563) 14 50

#### Mittwoch, 12. Dezember 2018:

Stadt-Apotheke, Espantorstraße 1,  
Isny, Tel. (07562) 85 24

Marien-Apotheke, Schlossstraße 5,  
Bad Wurzach, Tel. (07564) 93 54 03

#### Donnerstag, 13. Dezember 2018:

St. Martins-Apotheke, Bindstraße 49,  
Wangen, Tel. (07522) 24 60

#### Freitag, 14. Dezember 2018:

Rosen-Apotheke, Ottmannshofer Straße 10,  
Leutkirch, Tel. (07561) 9 84 90

## ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNGSGRUPPE NEURAVENSBURG



### An alle Anschlussnehmer

Zum 15. Dezember 2018 wird erstmals eine vierte Vorauszahlungsrate auf die kommende Jahresverbrauchsabrechnung 2018 erhoben. Die Verbrauchsabrechnung geht allen Anschlussnehmern wie gewohnt zu Anfang des neuen Jahres 2019 für das Abrechnungsjahr 2018 zu. Sofern uns eine Abbuchungsermächtigung vorliegt, brauchen sie nichts zu unternehmen. Alle anderen Anschlussnehmer bitten wir, die vierte Vorauszahlungsrate rechtzeitig zum Fälligkeitszeitpunkt 15.12. zu begleichen. Vielen Dank.

### Zweckverband

### Neuravensburger Wasserversorgungsgruppe

Telefon 07528/920900, Fax 07528/920909

Mail: [info@neuravensburg-wasser.de](mailto:info@neuravensburg-wasser.de)

### Niederwangen im Kriegsjahr 1918

Pfarrer Monsignore Guido Haßl kam zu Anfang 1918 nach Niederwangen. Als Chronist hat er im Urbarium der Pfarrei Niederwangen das Kriegsjahr 1918 wie folgt festgehalten:

*(Teil 3)*

Die Sehnsucht nach dem Frieden wird immer größer. Der Ortspfarrer tröstet mit dem Hinweis auf sicheres Kriegsende in diesem Herbst. Ihm, der die Zeichen der Zeit deuten kann, muß dieses Ende bevorstehend erscheinen. Aber die Einberufungen beurlaubter und neuer Mannschaften dauern fort.

Mitten in sie hinein dringt die Kunde von Waffenstillstandsverhandlungen, die unser Abgeordneter Erzberger, der große Volks- und Friedensmann führt. Sie führen zum Ziel, allerdings unter harten Bedingungen und erst nachdem die Militärpartei in ihrem Einfluße ausgeschaltet und eine neue Volksregierung eingerichtet ist. Das war an der Zeit!

Diese aber wird während der Waffenstillstands-Verhandlungen abgelöst durch die am 11. November ausgebrochenen Revolution, die wie ein Sturmwind durch ganz Deutschland fährt und alle Kronen von den Häuptern der Fürsten rollen lässt. Kaiser, Könige, Fürsten. In unserem Landstrich herrscht ziemliche Ruhe. In Wangen werden Bauer-, Arbeiter- und Soldatenräte gegründet. Auf dem Lande geht alles ruhig seinen Gang. So tief einschneidend und erschütternd der Ereignisse Lauf, es dringt immer wieder das Gefühl der Erleichterung über das Ende des schrecklichen Krieges durch. Auch die Erbitterung über die Militärpartei, wenn der Kaiser sie den Krieg trotz aller Warnungen fortgesetzt den Bogen überspannte am Rand: Ludendorff! (das ist wörtlich übertragen. H). Das musste zum Brechen kommen, zu einem verlorenen Krieg führen. Unsere Soldaten sind wahrhaftig nicht daran schuldig. Diese haben Unmenschliches geleistet, ganz besonders die von hier Ausmarschierten. Eine eigene Chronik verkünde ihren Ruhm, soll ihn verkünden den fernsten Geschlechtern.

Die ersten Frontsoldaten kehren Mitte November heim. Welche Freude! Wie atmet alles auf! Herzlichster Empfang eines jeden Einzelnen soll in festlicher Feier allen werden.

Im Monat Oktober – November tritt die Grippe noch einmal heftig in der Pfarrei auf. Viele wurden davon heimgesucht, namentlich die weibliche Jugend. Gott sei Dank kommt es nicht zum befürchteten großen Sterben, wenn auch etliche rasche Todesfälle – auch 3 Kinder – erfolgen. Der Ortspfarrer ist Tag und Nacht unterwegs zu Krankenbesuchen, Versehngängen, obwohl selber von der Grippe lange (5 Wochen) heimgesucht. Mit Mühe zwang er sich auf den Füßen zu halten, sein Amt zu erfüllen. Es hält ihn aufrecht der Gedanke: Ein guter Hirte gibt sein Leben für seine Schafe!

## IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadt Wangen im Allgäu  
Telefon (075 22) 74-240/-241, Telefax (075 22) 74-199

**Verantwortlich für den Textteil:**  
Herr Spang (Sport- und Kulturamt Stadt Wangen)

**Ortsverwaltung Niederwangen**  
Telefon (075 22) 25 01, Telefax (075 22) 67 33

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0, Telefax (0 71 54) 82 22-10

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Ralf Berti  
Anzeigenberatung: Telefon (0 71 54) 82 22-0  
Telefax (0 71 54) 82 22-15, E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Erscheint wöchentlich freitags.

Bezugsgebühr jährlich 24,50 Euro.



Auf Weihnachten wurden zur Pfarrkirche wieder reiche Gaben gestiftet, meist zur Erinnerung an gefallene Krieger: Neue Kruzifixe, Leuchter (auch 6 erneuert) für Nebenaltäre, Prozessionskreuz-Velum, 7armiger Herz-Jesu, Leuchter, 2 Weihnachts-genata? Gott lohne es allen Wohltätern! (Auch der Betrag zur Herz-Jesu-Friedensstatue, die auf Kalvarienberg kommen soll, zum Dank für Genesung an Kriegsschäden und zu Kreuzwegstationen, die im April 1919 auf Weg zum Kalvarienberg erstellt werden sollen).

Beschlossen wurde außerdem: Abhaltung einer hl. Mission durch Redemptoristen anfangs Mai 1919, ebenso Anschaffung einer neuen Turmuhr im Jahr 1919.

Am hl. Weihnachtsfeste, das besonders feierlich begangen wird, erklingt zum ersten mal wieder ohne Kriegslärm:

*Gloria in excelsis deo et in terra pax!*

Am Stephanstag begeht die ganze Gemeinde in freudigster Anteilnahme die Begrüßungsfeier der heimgekehrten Krieger. Diese werden in festlichem Zuge durch Ehrenpforte zur Kirche geleitet, wo Begrüßungspredigt und Hochamt mit Te Deum gehalten wird. Am Nachmittag ist weltliche Feier bei Wirt Leimberer, wo ein reiches Programm geboten wird. Die Krieger (114 sind anwesend) erhalten aus den reichlich eingegangenen Geldspenden (etwa 2000 M) Bewirtung in reichlichem Festmahl, ebenso auch eine Erinnerungsgabe im Wert von 4 – 5 M. Die schöne Feier verlief überaus erhebend. Eine Trauerfeier für gefallene Krieger ist auf 2 Januar in Aussicht genommen.

Im Jahresabschluss sind mit Dank gegen Gott und die Spender außer bereits erwähnter reichlichen Stiftungen zur Kirche und sonstigen Wohltätigkeits-Sammlungen noch genannt werden folgende Summen, die seit meinem Hiersein gespendet wurden und zur Zeit (31.12.1918) beitragen:

Für Chorbogenfond	3197 M
Für Ehrengab	1060 M an Sparkasse
Dazu zum Ehrentag	1019 M
Für Kreuzweg bisher	3950 M
Für Herz Jesu (Statue)	1140 M
Für Garant Kirchenkasse	1422 M

Gott vergelts allen Spendern tausendfach! Er erhalte diesen edlen Spendergeist und leihe dafür seinen allmächtigen Schutz der Gemeinde in dieser tief bewegten Zeit, in der alles wankt. Er ist das Fundament unsres Vertrauens.

Mög's für jeden von uns heißen: A te domine eperari (sperari?), non confundat in xeternum!

### Hinweis zur Aktion Sternsingen 2019

„Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit“ ist das Motto der Sternsingeraktion 2019. Wenn auch Du für Kinder in Peru und weltweit an den Türen der Häuser Geld sammeln möchtest, dann mach beim Sternsingen, am 04. & 05. Januar 2019, mit. Wenn Du Lust auf ein tolles Gruppenerlebnis und sehr viel Spaß hast, dann melde dich allein oder mit Freunden bis zum 15. Dezember bei Simone Endraß, unter Tel. 07522-909073 / simone.endrass@gmx.de an. Das erste gemeinsame Treffen findet am Sonntag, 16. Dezember um 17.00 Uhr im Andreas-haus statt.

Auf eure Teilnahme freut sich die ganze Kirchengemeinde!

### Eisdisco im Eisstadion Stefanshöhe in Wangen im Allgäu

**Am Freitag 7. Dezember 2018 ab 19:30 Uhr geht's los  
Sei dabei!**

Euer Förderverein Eisstadion Stefanshöhe e.V.

EIS-Telefon: 07522 1225,

**täglich Publikumslauf ab 14:30 Uhr**

## VEREINSNACHRICHTEN

### MUSIKKAPELLE NIEDERWANGEN



#### Erstmals Adventsmärkte in Niederwangen

Am Freitag, 14.12.2018 findet von 15 bis 20 Uhr erstmals ein Adventsmärkte auf dem Niederwangener Dorfplatz statt. Hier können Sie sich Ihren Christbaum aussuchen, der Ihnen dann - wenn gewünscht- am 15.12. frei Haus geliefert wird. Vielerlei Selbstgemachtes, verschiedene Aktionsprogramme für Kinder und musikalische Umrahmung durch die Mundharmonikagruppen der Schule und Bläsergruppen der Musikkapelle warten auf Sie. Natürlich ist auch für Speis und Trank gesorgt.

### Niederwangener Adventsmärkte

Freitag, den 14. Dezember  
von 15 bis 20 Uhr  
Dorfplatz Niederwangen

- ★ Selbstgebasteltes
- ★ Punsch und Glühwein
- ★ Christbaumverkauf mit Heimliefererservice
- ★ Holzarbeiten
- ★ Stockbrot
- ★ Kerzenziehen
- ★ Lagerfeuer
- ★ Weihnachtsgeschichten
- ★ Bläserkids und MKN Jungmusiker

## AUS DEN ORTSCHAFTEN

### Musikverein Schwarzenbach

„Dein ist mein ganzes Herz“

Und das möchten wir Ihnen, liebe Freundinnen, Freunde und Gäste, musikalisch schenken beim **Jahreskonzert des Musikvereins Schwarzenbach am Samstag, 15. Dezember um 19 Uhr in der Festhalle in Neuravensburg**. Reisen Sie mit uns nach Wien und verbringen einen Morgen, einen Mittag und einen Abend in dieser romantischen und geschichtsträchtigen Stadt mit ihren großzügigen Prachtbauten, den goldenen Sälen und den informativen Museen. Natürlich darf auch das Vergnügen nicht zu kurz kommen und so schlendern wir über den Prater und besuchen die Heurigenstube.

Was erwartet Sie musikalisch? Festmusik, Choräle, Walzer und Musical, Klassik und Jazz, Rock und Oper - eine bunte Mischung, so bunt eben wie die wunderschöne Stadt an der Donau.



Zusätzlich jedoch warten auch noch einige Schmankerl auf Sie. So können Sie live den Wiener Walzer sehen, getanzt vom Tanzsportclub Wangen, es singt der Schwarzenbacher Stage Chor mitreißende Hymnen und eine Kaffeeplauderei lässt Sie die Stadt hautnah miterleben.

Und weil Wien ja auch für Glamour steht, bieten wir ein ganz besonderes Fest-Bankett an mit einer begrenzten Anzahl an VIP-Plätzen mit ausgewählten Wein und Käsespezialitäten. Bis zum 9. Dezember haben Sie die Möglichkeit, sich einen Tischplatz für 22.50 Euro zu reservieren unter 07528/9545086. Selbstverständlich gibt es auch im Vorverkauf für 10 Euro gemütliche Plätze im Festsaal, an der Abendkasse dann für 12 Euro. Karten sind erhältlich unter obiger Telefonnummer, bei allen Mitwirkenden und beim Allgäu Auto und Motorrad Service in Dabetsweiler. Kommen Sie mit auf unsere Reise - wir freuen uns auf Sie, liebe Gäste, am **Samstag, 15. Dezember um 19 Uhr.**

Habe d' Ehre und Pfiat Gott  
sagt der  
Musikverein Schwarzenbach

## Theater Deuchelried

### Deuchelrieder Theater zeigt „Fortschritt 1.0“

nach Peter Landstorfer, bearbeitet von Josef Biggel  
Die Handlung spielt in den 1920iger Jahren, als auf den Allgäuer Bauernhöfen die Elektrizität eingeführt wurde. Eine Umstellung in eine andere Zeit, die nicht Jedem leicht fiel. Was war zuerst da? Die Glühbirne oder der Sicherungskasten, die Stromrechnung oder die Argenwerke, die Photovoltaikanlage, die Steckdose oder gar das Kilowatt? Zugegeben lauter Fragen, die auch heute noch unter den Nägeln brennen. So ist es nicht verwunderlich, dass Jungbauer Ferde Hähner diesen quälenden Fragen auch nicht voll und ganz gewachsen ist. In einer Zeit, als der Heuwender vom Ross gezogen wird, die Eltern mit „Ihr“ angeredet werden und unverheiratete Frauen alle armdicke Zöpfe haben sollten, klopft der Fortschritt mit Macht an seine Tür. Trotz mancher sorgenvoller Einwände gegen das „neumodische Glump“, will Ferde bei der Nutzung dieses geheimnisvollen Wunders, in seinem abgelegenen Dorf als Pionier gelten. Die Zuschauer erleben wie die Tücken des Fortschrittes, den Hof und seine Bewohner elektrisieren.

Gespielt wird vor und hinter dem Vorhang. Wie schon seit Jahren, umrahmt von der traditionellen Theatermusik. Arrangiert und unter der Leitung von Christoph Heidel.

Das Publikum darf sich auf lustige Handlungen, längst vergessene Lebensweisheiten und Musik ohne Strom freuen.

#### Spieltermine:

27.12.2018 / 30.12.2018 / 01.01.2019 / 02.01.2019 / 04.01.2019 / 05.01.2019 / 11.01.2019 / 12.01.2019

Jeweils um 20 Uhr. Am 27.12.2018 zusätzliche Nachmittagsvorstellung um 14.00 Uhr

#### Kartenvorverkauf:

Sonntag, 09.12.2018 10 Uhr – 12 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Deuchelried.

Ab Montag, 10.12.2018 telefonische Reservierung täglich von 16-18 Uhr unter der Telefonnummer 0177 4986747.

## Kolpingsfamilie Leupolz

Voranzeige

### Theater Leupolz spielt:

#### Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäs'

Ein Schwank in 3 Akten von Bernd Gombold  
Deutscher Theaterverlag GmbH, Weinheim

#### Turn- u. Festhalle Leupolz

Freitag, 28.12.2018, 20.00 Uhr

Samstag, 29.12.2018, 20.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 14.00 Uhr

Sonntag, 30.12.2018, 20.00 Uhr

Donnerstag, 03.01.2019, 20.00 Uhr

Freitag, 04.01.2019, 20.00 Uhr

Samstag, 05.01.2019, 20.00 Uhr

Reservierung ab 14. Dezember bei Ulrike Nunnenmacher  
täglich von 18.30 - 20.30 Uhr, Tel. 07506/951070

Eintritt: 8,00 Euro

Davon spenden wir 1,00 Euro an eine soziale Einrichtung.

## Beratungen der gesetzlichen Rentenversicherung

Im Rahmen unserer Auskunfts- und Beratungstätigkeit möchten wir unseren nächsten Sprechtag bei Ihnen abhalten:



Deutsche Rentenversicherung

### Information, Beratung und Auskunft über

- Renten
- Medizinische Rehabilitation
- Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Kranken- und Pflegeversicherung der Rentner
- Versicherungsfragen

Datum: **Donnerstag, 20. Dezember 2018**

Uhrzeit: **08.30-12.30 Uhr**

**13.30-16.00 Uhr**

Ort: **Bürgeramt Wangen im Allgäu  
Marktplatz 1 Eingang Postplatz**

Terminvereinbarungen empfehlen  
wir unter Tel. (07522) 74-225.

Bitte bringen Sie  
Ihre Versicherungsunterlagen mit.

## Landfrauen Neuravensburg

### Räuchern - altes Brauchtum wieder entdeckt

Die Landfrauen Neuravensburg laden alle Interessierten ein:  
**Am Freitag, den 07.12.2018 um 20 Uhr im Boeckeler Stadel**  
Das Räuchern ist eine uralte Kunst, die bis heute in vielen ländlichen Regionen ein verbreiteter Brauch ist, insbesondere in den zwölf Raunächten.

Liesel Jocham wird uns die Hintergründe des Räucherns näherbringen und in die Grundlagen einführen.

Das LF-Team freut sich auf viele Besucher dieses interessanten Vortrags.

## Adventsmeditation

Herzliche Einladung zur Adventsmeditation am **Donnerstag, 13. Dezember um 20 Uhr** in der Kirche Roggenzell, mit dem Chor akustik, unter der Leitung von Beate Knill und dem K&K Orchester, unter der Leitung von Martin Deuring.

## Pater Gerhard unterwegs im Ländle

### Vortrag zum Thema „Von kostbaren Gewürzen“

Pater Gerhard lässt sie im Landgasthof „Zur Sonne - dort wo mit Herz bewirtet und gekocht wird!“, teilhaben an der vielfältigen Welt der Kräuter. Bereichert mit einer passenden Kleinigkeit des Küchenchefs erwartet Kräuter- und Küchenfans ein bunter Abend für alle Sinne.



**Am Mittwoch, den 12.12.** wird Pater Gerhard Wissenswertes über das Thema „**Von kostbaren Gewürzen**“ weitergeben.

Beginn ist um 18.00 Uhr

Unkostenbeitrag: 15,- Euro

Anmeldung bitte direkt bei den Wirtsleuten:

Annette und Michael Kronenwett, Kißlegger Str. 25,

88239 Wangen-Leupolz, Tel. 07506 9516940

Info@zur-sonne-leupolz.de, www.zur-sonne-leupolz.de

**Pater Gerhard**, lebt in Ebenweiler im Brunnenhof, ist Mönch in der Welt und Mitglied einer ökumenischen Zisterzienserkongregation, dem Orden von Port Royal (OPR) und Priester der Christ-Katholischen Kirche in Deutschland, die der altkatholischen Kirchenunion von Scranton angehört.

Erdverbunden und dennoch himmelwärts strebend versucht er, eine Ahnung vom Reich Gottes, das meint die Achtung vor der Wunderwelt seiner Schöpfung, seine Weite, Freiheit und Barmherzigkeit und den Nutzen der uns daraus erwächst ansatzweise Wirklichkeit werden zu lassen.

www.brunnenhof-kraeuter-und-mehr.de

## Rentenberatung in Wangen:

Fragen zum Rentenrecht beantwortet der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Herr Franz-Wolfgang Eckers, am 12.12.2018 von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Räumen der AOK Wangen, Lindauer Str. 41.

Eine Terminvereinbarung unter der Tel.-Nr. 0751 371-252 ist unbedingt erforderlich.

## Stadtbücherei Wangen

### Vom Himmel auf Erden und was es sonst noch gibt

In 3 mit Musik untermalten Märchenstunden führen die Märchenzählerin Regula Seelherr mit musikalischer Begleitung in der Stadtbücherei Wangen durch den Advent und die Rauhächte. Lustige, spannende, aber auch mystische Märchen sorgen für Kurzweil. Der erste Termin ist der 14. Dezember um 20 Uhr. Dieser Abend wird durch junge Musiker begleitet. Weiter Termine sind der 21. und 28. Dezember.

Eintritt frei

Bitte eine Tasse mitbringen

## Häge-Schmiede

### „HörBand“

Am Samstag, 08. Dezember um 20.00 Uhr ist die Gruppe „Hör-Band“ Freche Publikumsлюбlinge aus Hannover mit der A-Cappella-Show „Das Weihnachtsprogramm“ in der Häge-Schmiede. Am Ende eines weiteren turbulenten Bühnenjahres geht es bei HörBänd gewohnt weihnachtlich zu.

Mit lecker Plätzchen in den Backen schwingen die vier Weihnachtssänger und ihre Advents-Alice sich auf ihren Bändschlitten, um den Menschen zu bringen, was sie zu dieser Jahreszeit immer haben wollen: Altes Liedgut in traditionellen Sätzen, unterhaltsam aufgebrelzte Arrangements aus der Winter-Weihnachts-Wundertüte und Eigenkompositionen, die zum Jahresklang auch mal ganz besinnlich werden. **Alle Jahre wieder, Alice Plätzchen back, Bis die Hosen platzen, Dann sind alle nackt**. Nicht nur Kenner der Szene dürfen sich auf ein besonderes Konzerterlebnis freuen. Genreübergreifend verbinden Alice, Sven, Silas, Josh und Ohlsen Tradition mit Innovation und Spontaneität mit Professionalität. Mit großartigen Eigenkompositionen und ganz eigenen, kreativen Bearbeitungen scheinbar uralter Klassiker begeistert „die wohl weiblichste Boygroup der Welt“ ihre Fans und solche, die es werden wollen. Der Funke springt über, die Fans sind begeistert. Das zeigen nicht nur die Reaktionen auf Konzerte, sondern auch die Auszeichnungen und Publikumspreise auf verschiedenen Wettbewerben und

Festivals, wie dem German A-cappella-Contest und dem renommierten Wettbewerb „Jugend kulturell“.

Reservierungen macht Maria Neumann, Email: maria.neumann49@t-online.de, Telefonnummer 07522/29131 oder im Vorverkauf beim Gästeamt, Bindstraße 10, Tel. 07522/74-211, oder bei [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Die Abendkasse im Weberzunft-haus-Café, Zunfthausgasse 9/1, ist ab 18 Uhr geöffnet und unter der Telefonnummer 07522/913627 erreichbar.

## Jazz Point Wangen e.V.

### Peter Madsen´s CIA Six on Six Guitar Ensemble

Hochkräftigen Jazz in ungewöhnlicher Besetzung gibt es am Freitag, den 07.12.2018, im Schwarzen Hasen in Beutelsau, dem Clublokal des Jazz Point Wangen e.V., zu hören. Der Weltklassopianist Peter Madsen ist zu Gast mit seinem Gitarrenensemble. Konzertbeginn ist um 20:30 Uhr, Einlass 19:30 Uhr.

Das CIA Six on Six Guitar Ensemble ist eine der einzigartigsten Gitarrengruppen der Welt mit einer erstaunlichen Vielfalt an Klängen und Farben, die von einem Chor aus sechs verschiedenen österreichischen und liechtensteinischen Gitarristen kreiert und von einer brillianten internationalen Rhythmusgruppe gesteuert werden.

Gegründet im Jahr 2012 ist Six on Six eines von zehn farbenfrohen Ensembles der CIA-Organisation (Collective of Improvising Artists) des New Yorker Pianisten und Komponisten Peter Madsen. Dieser blickt zurück auf Tourneen und Aufnahmen mit Stan Getz und Stanley Turrentine, um nur zwei von vielen großen Namen zu nennen, mit denen er schon gespielt hat. Derzeit pendelt Madsen zwischen New York und Dornbirn, wo er am Jazzseminar unterrichtet (u.a. David Helbock). Ein glücklicher Umstand, dem wir auch den Auftritt dieses Musikers im Schwarzen Hasen verdanken.

Die Kompositionen von Peter Madsen geben dem Ensemble ein breites Spektrum an Klängen aus den Welten von Jazz, Rock, Soul, Latin, Klassik und Avantgarde mit einem Fokus auf enges Zusammenspiel und kreativer Improvisation.

Christian Bilgeri, Markus Holzmaier, Roland Jenny, Michael Jörger, Oliver Rath, Roger Szedalik – Gitarre

Andi Wettstein – Schlagzeug

Herwig Hammerl – Bass

Peter Madsens - Klavier

Infos: [www.jazzpoint-wangen.de](http://www.jazzpoint-wangen.de)

Kartenvorverkauf: Tabakstube Wangen, Tel.: 07522/3789

## Weihnachtsmärchen zeigt das

### „Aschenbrödel“

Das Märchen „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ steht am Samstag, 8. Dezember 2018, um 16 Uhr auf dem Programm des Weihnachtstheaters. Das Theater der Altmark in Stendal zeigt im Festsaal der Waldorfschule die Bühnenfassung von Uli Jäckle nach dem gleichnamigen tschechisch-deutschen Märchenfilm von 1973 mit Musik von Karel Svoboda.

Die Geschichte ist bekannt und berührt dennoch immer wieder: Gemeinsam mit ihrer Stiefmutter und deren Tochter wohnt Aschenbrödel auf dem Gut ihres verstorbenen Vaters. Dort muss das junge Mädchen als Dienstmagd schuften. Doch eines schönen Wintertages begegnet sie einem Prinzen und verliebt sich in ihn. Mit Hilfe von drei magischen Haselnüssen gelingt es Aschenbrödel, bei einem königlichen Ball den Prinzen unerkannt wiederzutreffen. Dieser verliebt sich in die schöne Fremde und begibt sich mit deren Schuh, den sie auf dem Empfang verliert, auf die Suche nach dem bezaubernden Mädchen. Das Weihnachtsmärchen für die ganze Familie erzählt die Geschichte eines Mädchens, das mit Hilfe seiner Freunde und ein bisschen Magie seinen eigenen Weg geht.



**Info:** Das Stück ist geeignet für Kinder ab 5 Jahren. Dauer 70 Minuten. Keine Pause.

**Ticket-service:** Der Vorverkauf läuft. Karten zum Preis von 3,50 Euro sind erhältlich im Gästeamt Wangen, Bindstraße 10, 88239 Wangen im Allgäu, Telefonnummer 07522/74-211, E-Mail: tourist@wangen.de oder unter www.reservix.de. Restkarten gibt es noch an der Abendkasse.

## Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu

### Adventskonzert

Zu einer musikalischen Einstimmung in die Adventszeit laden Orchester, Ensembles und Solisten der Jugendmusikschule Württembergisches Allgäu herzlich zum gemeinsamen Konzert in die Stadthalle Wangen ein. Neben festlichen Bläser- und Streicherklängen, kommen am Sonntag, den 09.12.2018 um 17:00 Uhr auch stimmungsvolle Melodien für Schlagzeugensembles zur Aufführung. Die Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkörper der JMS freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen schönen Advent. Die Gesamtleitung hat Claudia Kessler inne.

Der Eintritt zum Konzert ist frei!

## Schwäbischer Albverein Wangen

### SAV lädt zur Adventsfeier ein.

Am Sonntag den 9. Dezember 2018 um 14:00 Uhr treffen sich die Mitglieder des Schwäbischen Albvereins Wangen im Gemeindezentrum St. Ulrich zu einem gemütlichen Adventsnachmittag. Es wird bei Kaffee und Kuchen ein buntes Programm geboten mit Vorträgen und Singen. Die Wangener Mundharmonika Freunde werden den Nachmittag musikalisch umrahmen. Zum Abschluss gibt es traditionsgemäß ein Paar Wienerle.

Die Vorstandschaft freut sich schon auf eine rege Teilnahme zum Abschluss des Wanderjahres 2018.

Bei Rückfragen bitte an Meinrad Sailer wenden, Tel. 07522-5121

## AUS DEM UMLAND

### TonArt Neukirch e.V.

Unter dem Motto „**Bilder einer Advents-Ausstellung**“ laden wir Sie herzlich zu unseren Konzerten ein.

Am **07.12.2018 in der Schlosskirche in Tettang** und am **09.12.2018 in der Kirche St. Maria Rosenkranzkönigin in Neukirch** wollen wir Sie auf die Adventszeit und auf Weihnachten einstimmen. Unser Dirigent Stefan Marinov hat ein hochwertiges Programm zusammengestellt, welches sicherlich keine Wünsche offen lässt. Erleben Sie einen außergewöhnlichen Konzertabend. Begleitet werden wir von Cedric Ruzafa am Klavier. Beide Konzerte beginnen um 19.00 Uhr; Einlass ist ab 18.00 Uhr. Konzertkarten gibt es im Vorverkauf bei Maria Nuber (Tel.:07528/2243) sowie bei allen Chormitgliedern.

Der Preis beträgt 10 € im Vorverkauf und 12 € an der Abendkasse

Die Sängerinnen und Sänger von TonArt Neukirch freuen sich auf Ihr Kommen.

### Musikverein Vogt

#### Adventskonzert 2018

Zu unserem diesjährigen Adventskonzert am **Sonntag, 09. Dezember 2018, 18:00 Uhr in der Sirgensteinhalle Vogt** möchten wir Sie recht herzlich einladen. Wie immer haben wir ein abwechslungsreiches Programm für Sie zusammengestellt. Wie im vorherigen Jahr wird unser Vororchester „Die jungen

Vogter“ das Adventskonzert eröffnen. Anschließend zeigt die Jugendkapelle Schlier-Vogt und die Musikkapelle Vogt ihr Können. Wenn Sie Karten im Vorverkauf erwerben möchten, erhalten Sie diese bei den Vogter Banken, der Tankstelle Vogt sowie bei unseren Musikanten persönlich.

Auf Ihr Kommen freuen sich die Musiker und Musikerinnen der Musikkapelle Vogt, des Vororchesters „Die jungen Vogter“ und der Jugendkapelle Schlier-Vogt.

## Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau

### Deutscher Bundestag hat Hofabgabeverpflichtung abgeschafft

#### – Altersrenten werden jetzt endgültig bewilligt

Der Deutsche Bundestag hat die Hofabgabepflicht abgeschafft. Er hat damit rückwirkend zum 9. August 2018 (Veröffentlichung der Beschlüsse des Bundesverfassungsgerichts zur teilweisen Verfassungswidrigkeit der bisherigen Regelungen) diese Voraussetzung für den Bezug einer Rente aus der Alterssicherung der Landwirte (AdL) aufgegeben. Damit ist der Weg für die SVLFG frei, ab sofort Renten endgültig bewilligen zu können. Mit der Abschaffung der Hofabgabepflicht gehen weitere gesetzliche Änderungen zum 1. Januar 2019 einher. Dies sind insbesondere:

- Versicherungsfreiheit in der AdL bei Bezug einer vorzeitigen Altersrente
  - Abschaffung des Rentenzuschlags wegen späterer Inanspruchnahme der Regelaltersrente
  - Befristung von Erwerbsminderungsrenten und Anrechnung von Einnahmen aus Land- und Forstwirtschaft bei aktiver Weiterbildung
  - Anrechnung von Hinzuverdiensten auf vorzeitige Altersrenten
- Nachdem Mitte Oktober 2018 die Vertreter aller Fraktionen des Deutschen Bundestages die Hofabgabeklausel als nicht mehr haltbar ansahen, hatte der Vorstand der SVLFG entschieden, für die Zeit von September bis zur notwendigen Gesetzesänderung vorläufig Altersrenten und vorzeitige Altersrenten zu gewähren. Damit hat die SVLFG unbillige Härten für ihre Versicherten vermieden. Die vorläufigen Rentenzahlungen erfolgten individuell in der aktuell gesetzlich vorgesehenen Höhe, jedoch bei Regelaltersrenten ohne den Zuschlag für eine spätere Inanspruchnahme der Rente.

Diesbezüglich bestehende Ansprüche gingen jedoch nicht verloren und werden nun mit der endgültigen Entscheidung festgesetzt. Die Abschaffung dieses Zuschlags ab 1. Januar 2019 betrifft insoweit allein zukünftig geltend gemachte Rentenansprüche. Ebenso haben Bezieher einer vorzeitigen Altersrente Bestandsschutz. Diese müssen nicht mit einer Anrechnung von Hinzuverdiensten rechnen, wenn ihr Anspruch bereits am 31. Dezember 2018 bestand.

Als weitere Änderung in der landwirtschaftlichen Krankenversicherung (LKV) wurde zur Entlastung der Unternehmer beschlossen, den Solidarzuschlag zu den Leistungsaufwendungen der sogenannten Altenteiler bereits in 2019 auf 76 Millionen und bis 2022 auf 59 Millionen Euro zu reduzieren.

### Auswirkungen auf Beitragszahlung in der Krankenversicherung bedenken

Weiterbewirtschafteter müssen beachten, dass für sie nicht die Krankenversicherung der Rentner (KvDR) greift, sondern sie ihren Beitrag als landwirtschaftlicher Unternehmer weiter zahlen müssen. Beiträge sind neben den Beiträgen aus der Rente aus der AdL auch aus außerlandwirtschaftlichen selbständigen Erwerbstätigkeiten, weiteren Renten und Versorgungsbezügen zu zahlen. Diese Beiträge können insgesamt gegebenenfalls höher ausfallen als die zu erwartende Rente aus der AdL. Es wird empfohlen, sich diesbezüglich durch die SVLFG beraten zu lassen. - SVLFG

## Tierseuchenkasse Baden Württemberg

- Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

**Meldestichtag** zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2019 ist der **01.01.2019**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2018 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2019 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2019 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2019 einen Meldebogen.

### Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde, Schweine, Schafe, Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet), **Hühner, Truthühner/Puten.**

### Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

### Nicht meldepflichtig sind u.a.

Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), Esel, Ziegen, Gänse und Enten.

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2019 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird bzw. auf unserer Homepage unter [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de).

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden. **Nachmeldepflicht** siehe Beitragsatzung der TSK.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673-710,  
E-Mail: [beitrag@tsk-bw.de](mailto:beitrag@tsk-bw.de), Internet: [www.tsk-bw.de](http://www.tsk-bw.de)

## Regierungspräsidium Tübingen

**Regierungspräsident Klaus Tappeser übergibt Meisterbriefe für den Beruf Landwirt/in „Meister auf europäischem Spitzenniveau“**

Feierliche Stimmung herrschte am 30. November 2018 bei der Überreichung der Meisterbriefe im Kloster Bad Schussenried. Einer Landwirtin und 30 Landwirten konnte Regierungspräsident Klaus Tappeser zum Meistertitel in ihrem Berufsstand gratulieren. „Sie sind Lebensmittelproduzenten, Klimaschützer, Landschaftspfle-

ger, Energieerzeuger und Ressourcenmanager“, fasste Tappeser den hohen Stellenwert und die Anforderungen an die Landwirtschaft zusammen.

Würdevoller hätte der Rahmen für die Feier der neuen Meisterin und der Meister der Landwirtschaft im Regierungsbezirk Tübingen kaum sein können. Der Bibliothekssaal des Klosters Bad Schussenried strahlte gemeinsam mit 31 frisch gebackenen landwirtschaftlichen Leistungsträgern, deren Partnern, Eltern und Freunde um die Wette.

## Dorfstadel Ziegelbach

**„Ein Unterhaltsamer Abend mit der „Königlich Privilegierten Waschhausvereinigung“**

Am **Mittwoch, 09.01.2019, um 20:00 Uhr** findet im Dorfstadel Ziegelbach ein Unterhaltsamer Abend mit der „Königlich Privilegierten Waschhausvereinigung“ statt.

Unter dem sperrigen Namen Königlich Privilegierte Waschhausvereinigung verbergen sich zwei originale schwäbisch-allgäuer Herkunft, die mit Ihrem Programm Musik, Kabarett und Comedy auf die Bühne bringen. Die beiden Waschwäusler Toni & Toni besingen auf gewohnt humorvolle und hinter sinnige Weise den alltäglichen Wahnsinn, vom Laubsauger-Rambo bis zum Grab-Ranking. Die Zwei von der Waschhausvereinigung machen deutlich, dass Mundart und handgemachte Musik extrem attraktiv sein kann. Lassen Sie sich mitreisen und genießen Sie einen unterhaltsamen Abend in Ziegelbach. Es laden ein die landwirtschaftlichen Vereine des Landkreises Ravensburg.

## Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau

**Zimmererhandwerk erlernen und gleichzeitig studieren:**

Ausbildung und Studium „Holzbau - Projektmanagement“ Momentan genug von Schule, aber dennoch den Wunsch zu studieren und dabei noch Geld verdienen? „Holzbau - Projektmanagement“ bietet beides: Ausbildung zum Zimmerer und gleichzeitig Studium 1. Semester Holzbau Projektmanagement / Bauingenieurwesen

Zielgruppe sind junge Leute mit Hochschulzugangsberechtigung, die im Bereich Holzbau Führungspositionen anstreben. Die Dauer des gesamten Ausbildungsganges beträgt fünf Jahre und drei Monate. Die Absolventen erwerben während ihrer Ausbildungszeit folgende Qualifikationen:

- \* Gesellenbrief im Zimmererhandwerk
- \* Polier im Zimmererhandwerk
- \* Hochschulabschluss Bachelor of Engineering im Studiengang Holzbau Projektmanagement/Bauingenieurwesen
- \* Meister im Zimmererhandwerk

Nächster Ausbildungsstart: September 2019 Bewerbungsschluss 31. Mai 2019

Studienplätze maximal: 20

Informationen und Anmeldung unter:

Kompetenzzentrum Holzbau & Ausbau, Biberach Wolfgang Schafitel - 07351 44091 55

Email: [schafitel@zaz-bc.de](mailto:schafitel@zaz-bc.de), [www.zimmererzentrum.de](http://www.zimmererzentrum.de)

Rückmeldungen von Teilnehmern finden Sie unter

<http://zimmererzentrum.de/ausbildung/duales-studium-biberacher-modell/feedback/>



**Kinder  
immer  
anschnallen**

**KIRCHENMITTEILUNGEN****KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE  
St. Andreas Niederwangen****Gottesdienste vom 09. -16. Dezember****Sonntag, 09. Dezember – 2. Adventssonntag**

08.30 Uhr Rosenkranz  
09.00 Uhr Heilige Messe

**Donnerstag, 13. Dezember**

07.50 Uhr Schülergottesdienst  
13.30 Uhr Heilige Messe

**Freitag, 14. Dezember**

17.30 Uhr Rosenkranz  
18.00 Uhr Heilige Messe

**Sonntag, 16. Dezember (Gaudete) – 3. Adventssonntag**

10.00 Uhr Rosenkranz  
10.30 Uhr Heilige Messe  
11.45 Uhr Tauffeier von Noah Braun

**Besondere Totengedenken:****Sonntag, 09. Dezember**

Gebetsgedenken für:

Karl Hasel

**Freitag, 14. Dezember**

Jahrtag für:

Msr. Pfarrer Guido Haßl

**Sonntag, 16. Dezember**

Jahrtag für:

Agathe Kübler

Alfred Galbusera

**Seniorenkreis Niederwangen**

Am Donnerstag, 13. Dezember, feiern wir um 13.30 Uhr eine Heilige Messe

in unserer Kirche. Anschließend Adventsfeier im AndreaSHAUS. Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren.

*Maria Bok*

**Ministrantendienste:**

Sonntag, 09. Dezember

Liam, Aliah und Noah Endraß, Maja Alge

Freitag, 14. Dezember

Julia Endraß, Fabia Lingg

Sonntag, 16. Dezember

Leonhard Biggel, Tyler Maier, Elias Galbusera, Marius Frei

**Pfarramt St. Andreas**

Öffnungszeiten:

Freitags von 9.00 - 11.30 Uhr

Telefon: 07522/914294 - Fax: 07522/914295

e-Mail: [StAndreas.Niederwangen@drs.de](mailto:StAndreas.Niederwangen@drs.de)

homepage: [www.katholische-kirche-wangen.de](http://www.katholische-kirche-wangen.de)

Pfarramt St. Martin, Wangen

Telefon: 07522/973411 – Fax: 07522/973432

**EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE****Wangen im Allgäu****Stadtkirche/Gemeindehaus****Donnerstag, 6. Dezember**

19:30 Uhr Kantorei

**Samstag, 8. Dezember**

18:00 Uhr Stadtkirche: Adventssingen zum Zuhören und Mitsingen mit Werken von Praetorius, Vivaldi, Silcher u.a.

**Sonntag, 9. Dezember 2. Advent**

09:15 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Montag, 10. Dezember**

20:00 Uhr 2. Konfirmanden-Elternabend

**Dienstag, 11. Dezember**

16:00 Uhr Kinderkantorei

19:30 Uhr Sitzung des Kirchengemeinderats

**Mittwoch, 12. Dezember**

14:15 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 13. Dezember**

14:30 Uhr Seniorennachmittag: Ökumenisches Hausgebet im Advent mit Abendmahlsfeier (Abendmahl an Tischen)

19:30 Uhr Kantorei

**St. Martin****Samstag, 8. Dezember**

12:00 Uhr „12 Uhr mittags im Advent“ ökumenisch (Hönig)

**Mittwoch, 12. Dezember**

11:30 Uhr Gemeindehaus St. Martin Ökumenisches Suppentöpfe

**Oberschwabenklinik****Sonntag, 9. Dezember**

09:30 Uhr Kapelle Gottesdienst (Rauch)

**Mittwoch, 12. Dezember**

18:30 Uhr Kapelle: Ökumenische Andacht im Advent (Rauch) mit dem Wangemer Chörle

**Wittwaiskirche****Samstag, 8. Dezember**

14:00 Uhr bis 16:30 Uhr Glaubenskurs: „Von Saulus zu Paulus oder wie sich das Unterste zum Obersten kehrt“

**Sonntag, 9. Dezember 2. Advent**

10:45 Uhr Gottesdienst (Hönig)

**Montag, 10. Dezember**

17:00 Uhr bis 18 Uhr Jungschar

**Dienstag, 11. Dezember**

09:30 Uhr Krabbelgruppe „Kirchenmäuse“

14:30 Uhr Spielenachmittag

**Mittwoch, 12. Dezember**

14:00 Uhr Konfirmandenunterricht

18:15 Uhr bis 19:45 Uhr AfterWork-Inspiration: Ankommen im Advent - Geschichten, Musik, Lieder und Gedichte

19:00 Uhr bis 19:30 Uhr Wittwaiskirche Kellerraum: Eltern und Großeltern beten für ihre Kinder (Geiger)

**Korrektur:** Am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, ist Gottesdienst in Roggenzell um 10 Uhr, nicht wie im Gemeindebrief angegeben in Schwarzenbach.

Homepage der Kirchengemeinde: [www.evkirche-wangen.de](http://www.evkirche-wangen.de)

**Evang. Pfarramt Stadtkirche**, Pfr. Martin Sauer

Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.

Tel.: 07522 2324 Fax: 07522 5852, [martin.sauer@elkw.de](mailto:martin.sauer@elkw.de)

**Evang. Pfarramt Wittwais**, Pfrin. Friederike Hönig

Siebenbürgenstr. 40, 88239 Wangen i. A.

Tel. 07522 6210, [friederike.hoenig@elkw.de](mailto:friederike.hoenig@elkw.de)

**Gemeindebüro:**

Mo 13:00 - 16:00 Uhr, Di bis Fr 8:30 - 11:30 Uhr  
Bahnhofplatz 6, 88239 Wangen i. A.  
Tel. 07522 2324 Fax 07522 5852  
gemeindebuero.wangen@elkw.de

**Informationen und Anmeldung:**

Marion Müller, Telefon 0751/7601-2040 (vormittags),  
Mail: marion.mueller@zfp-zentrum.de,  
Veranstaltungspläne unter: [www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/fortbildungsangebote](http://www.zfp-web.de/unternehmen/netzwerk-demenz/fortbildungsangebote)

**WAS SONST NOCH INTERESSIERT****Förderkreis für Tumor und leukämiekranke Kinder Ulm e. V.****Deutsche Stammzellspenderdatei Süd**

Sei der Eine! - ... und lass dich typisieren.

**Sonntag, 13. Januar 2019, 13.30 bis 17.00 Uhr**

Turnhalle Wohmbrechts, Schloßweg 4, 88145 Hergatz

**Checkliste zur Typisierung**

Wer kann Stammzellspender werden?

- zwischen 18 und 55 Jahre alt
- mindestens 50 KG (max. BMI 40)
- keine Stoffwechselkrankheiten etc.

(weitere Infos: [www.stammzellspenderdatei.de/stammzellspende-knochenmarkspende/voraussetzungen](http://www.stammzellspenderdatei.de/stammzellspende-knochenmarkspende/voraussetzungen))

- 30 Minuten vorher nichts essen, trinken oder Kaugummi kauen
- Krankenkassenkarte mitbringen

*Nicht nur Stammzellspenden retten Leben, auch Geldspenden.*

IKT ULM (DSSD)

IBAN: DE25 6624 0002 0113 3016 00 BIC: COBADEFF662

Verwendungszweck: Typisierung Hergatz

**Weitere Informationen:**

<https://www.stammzellspenderdatei.de>

<https://www.foerderkreis-ulm.org>

**Netzwerk Demenz**

**Kostenfreie Fortbildung für pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende von Menschen mit Demenz in Isny** (zfp) – Eine 9-teilige kostenfreie Fortbildungsreihe für Pflegende Angehörige und ehrenamtlich Betreuende zum Thema „Demenz“ bietet das Netzwerk Demenz ab 29.01.2019 in Isny, Haus Sonnenhalde an.

An 9 Dienstagen, beginnend am **29.01.2019**, treffen sich pflegende Angehörigen und ehrenamtlich Betreuende jeweils von 14 bis 17 Uhr im **Haus Sonnenhalde, Maierhöferstr.61 in Isny**.

Kompetente Referenten bieten Hilfen in Theorie und Praxis im Umgang mit Demenz. Schwerpunktmäßig werden die Themen: Das Krankheitsbild Demenz, Wertschätzender Umgang und Kommunikation mit demenzkranken Menschen, Informationen zu Hilfen und Angeboten im Landkreis/der Pflegeversicherung und verschiedene Bewegungs- und Aktivierungsangebote behandelt. Themenvertiefungen wie Humor und Demenz, Aromapflege bei Demenz, Musik und Demenz, zeigen weitere Zugänge zur Welt des Demenzkranken auf. Ziel der Fortbildungsreihe ist es, die Versorgung und die Lebensumstände für Menschen mit Demenz zu verbessern, Fragen zu klären, Angehörige und Betreuende zu stärken und so ein würdevolles Zusammenleben zuhause zu ermöglichen.

Das „Netzwerk Demenz“ ist ein Angebot des Landkreises Ravensburg in Zusammenarbeit mit dem ZfP-Südwestfalen am Standort Weissenau.

Die Teilnahme ist nur mit Anmeldung und Platzbestätigung möglich. Anmeldeschluss ist der 18. Januar 2019.

**Landratsamt Ravensburg****Landkreis thematisiert Inklusion im Krankenhaus**

Ein Aufenthalt im Krankenhaus ist immer eine außergewöhnliche Situation. Dies gilt in besonderem Maße für Menschen mit einer Behinderung. Vergangene Woche veranstaltete der Landkreis Ravensburg in der Mehrzweckhalle des ZfP Südwestfalen in Ravensburg-Weißenau einen Fachtag zur medizinischen Versorgung von Menschen mit Behinderung in der Klinik. Im Rahmen der Veranstaltung trafen sich Experten in eigener Sache, Angehörige, Fachkräfte der Kliniken und Mitarbeiter von Einrichtungen der Behindertenhilfe. Gemeinsam diskutierten die Teilnehmer des Fachtages Ideen und Konzepte zur Verbesserung der Situation.

Über 75 Menschen waren der Einladung von Sozialdezernentin Diana E. Raedler gefolgt und befassten sich in Arbeitsgruppen mit zentralen Fragestellungen: Wie können Ärzte und Pflegepersonal in den Krankenhäusern für den Umgang mit behinderten Menschen qualifiziert werden? Welche Assistenz benötigen Menschen mit Behinderungen in der Klinik? Wie kann die Schnittstelle zwischen Mitarbeitern in Kliniken und Einrichtungen der Behindertenhilfe optimiert werden? Außerdem standen erfolgreiche Praxisbeispiele im Mittelpunkt. So stellte der Caritasverband Singen-Hegau das Projekt „Krankenhaus Inklusive“ sowie das Anschlussprojekt „Zweite Hilfe Inklusive“, ein Besuch- und Begleitdienst für Menschen mit Behinderung, vor.

Die Kreisbehindertenbeauftragte für die Region Allgäu, Selda Arslantekin, empfand die Veranstaltung als „sehr informativ und lehrreich“, was „besonders an den tollen Praxisbeispielen sowie der guten Zusammenarbeit zwischen allen Teilnehmern“ liege. Auch Christopher De Silva war begeistert von der Energie der Teilnehmer bei den Diskussionen und in den Arbeitsgruppen. „Der Fachtag war eine gute Gelegenheit, um miteinander und nicht übereinander zu reden“, so der Leiter des Pflege- und Prozessmanagements an der Oberschwabenklinik bei der Podiumsdiskussion am Ende der Veranstaltung.

Den Fachtag veranstaltete der Landkreis gemeinsam mit den Kooperationspartnern ZfP Südwestfalen, den Zieglerischen, dem Angehörigenbeirat der Zieglerischen Behindertenhilfe, der Stiftung KBZO und der Oberschwabenklinik.

**Landkreis Ravensburg zum zweiten Mal mit „Leitstern Energieeffizienz Baden-Württemberg“ ausgezeichnet**

Bei einer festlichen Preisverleihung im Stuttgarter Neuen Schloss wurde der Landkreis Ravensburg in dieser Woche zum zweiten Mal mit dem „Leitstern Energieeffizienz Baden-Württemberg“ ausgezeichnet. Mit dem Preis würdigt das Landesministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft besondere Anstrengungen und Erfolge der Stadt- und Landkreise in den Sektoren Wärme, Strom und Verkehr. Bereits im Jahr 2016 erreichte der Landkreis Ravensburg den ersten Platz. In diesem Jahr landete er knapp hinter dem Landkreis Göppingen auf dem zweiten Rang.

Die stellvertretende Landrätin Eva-Maria Meschenmoser, die den Preis vom Amtschef des baden-württembergischen Umweltministeriums, Helmfried Meinel, entgegennahm, schätzt an dem Wettbewerb besonders den Mehrwert, der sich daraus ergebe. „Alleine durch die Teilnahme an den angebotenen Workshops entsteht ein toller Erfahrungsaustausch. Wir Kreise lernen und profitieren voneinander und können

dann wiederum mit gutem Beispiel für unsere Gemeinden, Wirtschaft und Bevölkerung vorangehen.“, so Meschenmoser. An dem Wettbewerb beteiligten sich dieses Jahr die Rekordanzahl von 28 der 44 baden-württembergischen Stadt- und Landkreise. Punkten konnten diese mit Aktivitäten wie Energie- und Klimaschutzkonzepten, einem Energiemanagement oder ihrer Vorbildfunktion. Außerdem wurden die in den Kreisen bereits messbaren Erfolge bei der Energieeffizienz analysiert. Der Landkreis Ravensburg überzeugte die Jury unter anderem mit „im Vergleich zu den übrigen Kreisen relativ energieeffizienten“ kreiseigenen Liegenschaften. Auch die Bürgerinnen und Bürger, die kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie die Industrie beeindruckten mit einer regen Sanierungstätigkeit. Hervorgehoben wurden zudem die energiepolitischen Konzepte des Kreises und die Tatsache, dass Ravensburg die Fahrleistung im ÖPNV je Einwohner in den letzten Jahren von allen teilnehmenden Kreisen am meisten steigern konnte. Der „Leitstern Energieeffizienz“ wird seit dem Jahr 2014 ausgelobt, seit 2016 alle zwei Jahre. Weitere Informationen zum Wettbewerb im Internet unter [www.leitstern-energieeffizienz-bw.de](http://www.leitstern-energieeffizienz-bw.de).

### Ein Jahr „Kita-Einstieg – Brücken bauen in frühe Bildung“ im Landkreis Ravensburg

Seit rund einem Jahr nimmt der Landkreis Ravensburg an dem Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“ teil. Damit fördert das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend niederschwellige Angebote, die den Zugang zur Kindertagesbetreuung vorbereiten und unterstützend begleiten. Von 2017 bis 2020 erhalten die geförderten Standorte dafür jeweils bis zu 150.000 Euro pro Jahr.

Die Angebote richten sich gezielt an Familien, die bisher nicht oder nur unzureichend von Kindertagesbetreuung erreicht werden. Neben Familien und Kindern mit Migrationshintergrund können dies auch Familien sein, die in ökonomischen Risikolagen, familiärer Bildungsbenachteiligung oder stark belasteten Wohnverhältnissen leben. Durch entsprechende Angebote und Veranstaltungen – unter anderem in Flüchtlingsunterkünften, Mehrgenerationenhäusern oder offenen Familientreffs – werden erste Einblicke in das System der Kindertagesbetreuung vermittelt und die Familien über die Möglichkeiten der frühen Bildung in Deutschland informiert.

Im Landkreis Ravensburg nehmen sich vier Fachkräfte, die an Kitas in Wangen, Isny, Bad Waldsee und Ravensburg angebunden sind, dem Thema „Früher Einstieg in die Bildung“ an und fungieren als Anker, Fürsprecher für Familien im Kindergarten und Aufklärer in der Kommune. Hand in Hand mit den Fachkräften der Kitas widmen sie sich den Eltern und Kindern, informieren über Erziehung, Bildung und Werte und „übersetzen“ bei Herausforderungen oder Schwierigkeiten mit anderen Institutionen und Behörden. Damit die Angebote in einer Region effektiv aufeinander abgestimmt sind und gute Brücken in das Regelsystem bilden, wird diese Arbeit durch das Jugendamt des Landratsamtes als Träger der öffentlichen Jugendhilfe gesteuert und koordiniert. Als Partner und als Standorte des Projektes sind die Städte Wangen, Isny und Bad Waldsee sowie der Kreisverband Ravensburg des Deutschen Roten Kreuzes eng mit dem Jugendamt verbunden. Um qualitativ hochwertige Angebote umzusetzen gibt es zudem Fördermöglichkeiten für pädagogische Fachkräfte, die sich zu Themen wie Interkulturalität oder zur seelischen Gesundheit von Kindern weiterbilden. „Nach einem guten Jahr „Kita-Einstieg“ können wir eine positive Bilanz ziehen. Wir haben schon viel erreicht und natürlich auch noch viel vor.“, erklärt die Sozialdezernentin des Landkreises Ravensburg, Diana E. Raedler. „Es geht um Bildungspartnerschaft, um Erziehungspartnerschaft, um eine gelungene Basis vor dem Einstieg ins Regelsystem oder aber auch dann im Kin-

dergarten. Wir sind davon überzeugt, dass sich das frühzeitige Erreichen der Kinder und Eltern positiv auf die Bildungsbiographie der Kinder auswirkt.“

Weitere Informationen zum Bundesprogramm „Kita-Einstieg“ unter [www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg](http://www.fruehe-chancen.de/kita-einstieg) oder über die Koordinierungs- und Netzwerkestelle beim Jugendamt, Melanie Dittus, Telefon 0751 85-3214, [melanie.dittus@landkreis-ravensburg.de](mailto:melanie.dittus@landkreis-ravensburg.de).

### Agentur für Arbeit

#### Bewerbungstipps für Wiedereinsteiger

Sie möchten nach längerer Pause, zum Beispiel wegen Kindererziehung oder Pflege, wieder in den Beruf einsteigen? Sie möchten wissen, wie eine zeitgemäße Bewerbung aussieht und wie Sie sich optimal auf Vorstellungsgespräche vorbereiten können? Die Agentur für Arbeit Ravensburg bietet hierzu am **Dienstag, 11. Dezember** eine Informationsveranstaltung für Berufsrückkehrende an. Veranstaltungsort ist das Berufsinformationszentrum, Schützenstr. 69 in Ravensburg.

Von 9:00 bis 11:30 Uhr beantwortet Katharina Franken, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt unter anderem die folgenden Fragen: Wie verbessere ich meine Chancen bei der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle? Wie soll die Bewerbung aussehen? Auf was achten Arbeitgeber insbesondere? Was sind grobe Fehler? Wie gehe ich mit kritischen Fragen im Vorstellungsgespräch um? Außerdem erhalten Teilnehmer die Gelegenheit, die Angebote und Medien des Berufsinformationszentrums kennenzulernen.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Interessierte können sich bei Katharina Franken anmelden.

Tel.: 07541/309-43, E-Mail: [konstanz-ravensburg.bca@arbeitsagentur.de](mailto:konstanz-ravensburg.bca@arbeitsagentur.de)

#### Pflichten von Arbeitgebern gegenüber Behinderten

Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen sind gesetzlich verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Zur Prüfung der Beschäftigungspflicht im Kalenderjahr 2018 müssen die beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber bis spätestens 31. März 2019 der Agentur für Arbeit ihre Beschäftigungsdaten anzeigen. Am schnellsten geht dies elektronisch. Darüber informiert die Bundesagentur für Arbeit.

Arbeitgeber, die der Beschäftigungspflicht von Menschen mit Schwerbehinderung nicht nachkommen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Diese Abgabe wird nicht pauschal erhoben, sondern ist gestaffelt.

Beschäftigungsquote Höhe der Abgabe je für private Arbeitgeber Monat und unbesetztem Arbeitsplatz

3 Prozent bis unter 5 Prozent 125,- Euro

2 Prozent bis unter 3 Prozent 220,- Euro

unter 2 Prozent 320,- Euro

Die Mittel der Ausgleichsabgabe werden zur Förderung der Teilhabe von Menschen mit Schwerbehinderung verwendet. Darunter zählt etwa die Einrichtung eines Arbeitsplatzes oder die Förderung eines schwerbehinderten Menschen mit einem Eingliederungszuschuss.

#### Regelungen für kleinere Betriebe

Eine Besonderheit gilt für Unternehmen mit weniger als 40 Arbeitsplätzen. Diese müssen einen schwerbehinderten Menschen beschäftigen. Sie zahlen je Monat 125 Euro, wenn sie diesen Pflichtplatz nicht besetzen.

Unternehmen mit weniger als 60 Arbeitsplätzen im Jahresdurchschnitt müssen zwei Pflichtplätze besetzen. Sie zahlen 125 Euro, wenn sie weniger als diese beiden Pflichtplätze besetzen, und 220 Euro, wenn weniger als ein Pflichtplatz besetzt ist.

### Kostenlose Software

Die Ausgleichsabgabe wird auf der Grundlage der jahresdurchschnittlichen Beschäftigungsquote ermittelt. Um die Ausgleichsabgabe zu berechnen und die entsprechende Anzeige zu erstellen, können Unternehmen und Arbeitgeber die kostenfreie Software IW-Elan nutzen. Die Meldung kann auf elektronischem Wege schnell und unbürokratisch vorgenommen werden.

### Frist ohne Verlängerung

Die Agenturen für Arbeit überprüfen die Beschäftigungspflicht. Die Daten für das vorangegangene Kalenderjahr müssen vom Arbeitgeber einmal jährlich bis zum 31. März übermittelt werden. Bis zu diesem Termin muss auch die Ausgleichsabgabe an das Integrationsamt überwiesen werden. Diese Frist kann nicht verlängert werden.

Fragen zum Anzeigeverfahren werden von Montag bis Freitag zwischen 09:30 Uhr und 11:30 Uhr unter der Telefonnummer 07161 9770 333 für Arbeitgeber aus dem Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg beantwortet.

### Ende der Sommersaison hat geringen Einfluss auf den Arbeitsmarkt

Die Zahl der arbeitslosen Menschen in der Region Bodensee-Oberschwaben ist im abgelaufenen Monat leicht gestiegen. Im Bezirk der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg waren 11.370 Frauen und Männer ohne Beschäftigung gemeldet, 345 mehr als im Vormonat. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Arbeitslosen jedoch um 1.137 Menschen zurückgegangen. Der Bestand an unbesetzten Arbeitsstellen ist unvermindert hoch. „Der sonnige Oktober hat in den Gastronomie-, Bau- und Außenberufen für eine gute Beschäftigungslage gesorgt. Erst im November macht sich das Ende des Saisongeschäfts bemerkbar. Die Zunahme der Arbeitslosigkeit ist jahreszeitlich üblich. Viele Beschäftigte in Hotels und Gastronomie haben bereits Zusagen für das neue Jahr“, so Jutta Driesch, Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg. „Allen Fachkräften in der Hotel- und Gastronomiebranche bieten sich zudem in den Österreichischen und Schweizer Wintersportgebieten attraktive Beschäftigungsmöglichkeiten. Im Rahmen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit bieten wir allen Interessierten auch die Vermittlung in die Nachbarländer an. Der Fachkräftebedarf in Vorarlberg und den Schweizer Kantonen ist ebenfalls hoch“, beschreibt die Agenturchefin die Arbeitsmarktlage rund um den See.

Die Arbeitslosenquote lag im November bei 2,6 Prozent (plus 0,1 Prozentpunkte). Die Quote in Baden-Württemberg betrug 3,0 Prozent. Der Landkreis Ravensburg und der Bodenseekreis gehörten mit Quoten von 2,3 Prozent, bzw. 2,4 Prozent zu den besten Kreisen im Ländle.

11.370 arbeitslos gemeldete Menschen ist der niedrigste November-Wert seit 20 Jahren. Telefon: +49 751 805 118

### Entwicklung der Arbeitslosenzahlen

Im Agenturbezirk Konstanz-Ravensburg waren im November 11.370 Menschen ohne Arbeit, 5.251 Frauen und 6.119 Männer. Gegenüber dem Vormonat waren 345 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 3,1 Prozent). Nach Rechtskreisen gegliedert gehörten 5.867 Menschen zum Rechtskreis SGB III (Arbeitslosenversicherung) und 5.503 Menschen zum Rechtskreis SGB II (Grundsicherung).

Der Anstieg der Arbeitslosigkeit fiel bei den Personengruppen der Über 50-jährigen (plus 215 / plus 5,7 Prozent) und der Ausländer (plus 189 / plus 5,7 Prozent) am deutlichsten aus.

Geflüchtete Menschen und Asylbewerber

Im November waren insgesamt 3.526 Ausländer arbeitslos gemeldet.

328 (plus 39)\* davon stammen aus den Balkan-Ländern Albanien, Bosnien und Herzegowina, Kosovo, ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien und Serbien.

84 (minus 1)\* arbeitslose Menschen sind aus der Russischen Föderation und der Ukraine.

Die Staaten Afghanistan, Eritrea, Irak, Islamische Republik Iran, Nigeria, Pa-kistan, Somalia, Arabische Republik Syrien sind statistisch in der Gruppe „Nicht-Europa“ zusammengefasst. Diese Gruppe umfasst 1.151 (minus 109)\* arbeitslose Frauen und Männer.

\*In Klammern ist die Veränderung der absoluten Zahlen zum Vormonat angegeben.

Entwicklung der Arbeitskräftenachfrage

Unternehmen und Verwaltungen informierten die Arbeitsagentur im November über 2.690 neue, offene Stellen. Im gesamten Agenturbereich waren insgesamt 8.757 Stellen unbesetzt.

Die größte Zahl an offenen Stellen nach Berufsfeldern

Produktion, Fertigung, Rohstoffgewinnung: 3.850

Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit: 1.248

Handel, Vertrieb, Tourismus, Kaufm. Dienstleistungen: 1.147

Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung: 1.003

Bau, Architektur, Gebäudetechnik: 638

Nach Landkreisen betrachtet ergibt sich folgendes Bild

Bodenseekreis

2.880 Arbeitslose (1.429 Frauen, 1.451 Männer), plus 229 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im November: 2,4 Prozent

davon SGB II: 1.199 Menschen, minus 90 zum Vormonat

Landkreis Konstanz

4.758 Arbeitslose (2.145 Frauen, 2.613 Männer), plus 128 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im November: 3,0 Prozent

davon SGB II: 2.406 Menschen, unverändert zum Vormonat

Landkreis Ravensburg

3.732 Arbeitslose (1.677 Frauen, 2.055 Männer), minus 12 zum Vormonat

Arbeitslosenquote im November: 2,3 Prozent

davon SGB II: 1.898 Menschen, minus 31 zum Vormonat

Die Zahlen zeigen, dass der Arbeitsmarkt weiterhin in Bewegung ist. Im November meldeten sich 4.264 Menschen (neu oder erneut) arbeitslos. 3.927 Frauen und Männer meldeten sich aus der Arbeitslosigkeit ab.



Désirée Reuter betreut gewerbliche wie auch private Anzeigenkunden in allen Fragen der Anzeigenabwicklung.

Wenn Sie etwas wissen wollen über Gestaltung, Formate, Preise - Désirée Reuter hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon **07154 8222 - 73**

Druck + Verlag  
**WAGNER**



**Jetzt schon an Weihnachten denken!**  
Schalten Sie schon jetzt Ihre Weihnachtsanzeige!

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### Heizölgeruch im Haus? Das muss nicht sein!

Tankreinigung – Sanierung – Öltankentsorgung  
Ihr Spezialist bei Fragen rund um den Heizöltank.

**Staudinger GmbH – Baienfurt – Tel. 0751 41004,  
info@staudinger-gmbh.com**

### Christbäume

alle Bäume aus biologischem Anbau  
Große Auswahl, frisch geschlagen

#### Verkauf ab Hof

von Freitag 07.12 bis Montag 24.12  
täglich 9.00 -18.00 Uhr  
sonntags geschlossen  
Heligabend bis 12.00 Uhr



Biohof Endraß  
Friedhagerstr. 49  
88239 Primisweiler  
Tel 07528 / 7840  
www.biohof-endrass.de



**PflegeHilfe<sup>+</sup>**  
Leben neu organisiert

**24h Betreuung und Pflege zu Hause**  
Ralf Petzold Ihr Ansprechpartner vor Ort

**BODENSEE ALLGÄU OBERSCHWABEN**  
Zum Jägerweiher 20 | 88099 Neukirch | Tel. 07528 9218178  
kontakt@pflegehilfeplus.de | www.pflegehilfeplus.de

### Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt

treffsicher – verbrauchernah – erfolgreich – preiswert!

DER GARTENGERÄTE-FACHMARKT  
5x in Oberschwaben

**endress**

DAS BESTE FÜR DRAUSSEN

**SCHNEE  
FRÄS  
SUCHT**

2.499,-  
2.199,-

**HONDA  
SCHNEEFRÄSE HSS 655 W**

88069 Tettngang (Pfingstweid), Tettnganger Str. 150, Tel: 07542 / 945020  
88212 Ravensburg, Im Kammerbrühl 22, Tel: 0751 / 14882  
88353 Kißlegg (Zaisenhofen), Friedrich-List-Str. 8, Tel: 07563 / 632  
88447 Warthausen, Biberacher Straße. 55, Tel: 07351 / 76711  
88677 Markdorf (Hepbach), Pfannenstiel 7, Tel: 07544 / 6803  
www.endress-shop.de

## Schwindl Tabler wollen die Branche renovieren – neue Maßstäbe am Immobilienmarkt.

Ein Haus oder eine Wohnung zu verkaufen, zu kaufen oder auch zu mieten – für die meisten Menschen sind das bedeutende Vorgänge. Für die Abwicklung wählen viele Anbieter die Dienste eines Maklers. Komfort und Sicherheit stehen dabei im Vordergrund. Gut für den Makler – aber wie gut ist das für Anbieter und Interessent? Die Friedrichshafener Immobilienexperten „Schwindl Tabler“ sagen: Das geht besser!

#### Von Matthias Schopf

FRIEDRICHSHAFEN – „Fotos knipsen, auf ein Internetportal stellen, ein paar Besichtigungstermine und dann ab zum Notar. Glücklicherweise ist damit selten jemand, außer vielleicht der Makler“ sagt Marvin Tabler mit einem kritischen Blick auf eine vielerorts er-

lebte Praxis, die er seit Jahren gut kennt. Ganz anders als früher kommen heute beide Seiten, Anbieter wie Interessenten, oft mit einem ganzen Bündel von Vorstellungen, Wünschen und Ideen die zum einen bauliche und zum anderen finanzielle Aspekte betreffen. „Immobilienangelegenheiten sind immer sehr speziell und persönlich – schließlich geht es um das neue Heim für die Familie, den Ort an dem man lange gelebt hat oder Räume, in denen man seine berufliche Existenz aufbauen möchte“, erzählt auch Ines Tabler aus ihrer Berufserfahrung. Mit diesem Verständnis haben die Friedrichshafener Immobilienspezialisten Sascha Schwindl, Marvin und Schwester Ines Tabler „Schwindl Tabler Immobilien“ gegründet. Um die vielfältigen Bedürfnisse zu erfüllen bietet Schwindl Tabler einen umfassenderen Service als



Sascha Schwindl, Ines Tabler und Marvin Tabler haben gemeinsam „Schwindl Tabler Immobilien“ in Friedrichshafen gegründet.

üblich und den können ihre Klienten so in Anspruch nehmen wie sie es wünschen und das – ganz ohne Vertrag! Dazu gehören Kooperationen mit spezialisierten Steuerberatern, Fachrechtsanwälten, Finanzierern, Bauträgern, Designern, Handwerkern und einem Notar. Dafür muss der Mak-

ler wesentlich mehr zum Projektmanager werden und sich für den Gesamtprozess zuständig fühlen, als es bislang üblicherweise zu erleben ist. Dadurch wird es auch immer wichtiger, dass der Klient einen direkten Ansprechpartner beim Makler hat, der den Überblick behält.

Die drei Geschäftspartner sind davon überzeugt, dass sich ein guter Makler über den Mehrwert legitimiert, den er für seine Klienten erzielt. „Wenn wir eine Immobilie nicht besser verkaufen können als der Anbieter selbst, zahlt er dafür gar nichts“, macht Sascha Schwindl ein eindrucksvolles Angebot. Sascha Schwindl ergänzt: „Es gibt immer mehr Anbieter, die Ihre Immobilie nicht online anbieten wollen und sich vertraulich direkt an uns wenden. Unser Team deckt den kompletten Prozess vor, während und nach dem Kauf oder Verkauf von Immobilien oder einer Vermietung ab. Wer sich unsicher ist, mit welchem Makler er arbeiten möchte, sollte einfach mal vergleichen.“

Den gesamten Artikel finden Sie auf der Website [www.schwindl-tabler.immobilien](http://www.schwindl-tabler.immobilien)